

Soziale Gerechtigkeit:

Arbeit. Bildung. Geschlecht.

Eine moderierte Diskussionsveranstaltung

der Hans-Böckler-Stiftung & Heinrich-Böll-Stiftung mit:

Prof. Dr. Uta Klein

Leiterin der Gender Research Group an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Dr. Hilmar Schmiedl-Neuburg

Philosophisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Katja Urbatsch

Initiatorin der Initiative arbeiterkind.de und Ashoka Fellow

Natalie Grimm

Hamburger Institut für Sozialforschung



Soziale Gerechtigkeit ist ein zentrales Thema öffentlicher und wissenschaftlicher Auseinandersetzung. In den Dimensionen Arbeit, Bildung und Geschlecht erfährt **soziale Gerechtigkeit** aktuell enorme Bedeutung: Lohn- und Karriereungleichheiten zwischen Frauen und Männern, horrende Managementgehälter versus prekäre Beschäftigung und Protest von Studierenden, Schülerinnen und Schülern gegen eklatante Bildungsbedingungen. Fehlt es an **sozialer Gerechtigkeit**, entstehen Konflikte und Erosionen in der Gemeinschaft, die über den Kreis der Betroffenen hinaus reichen.

29. April 2010 / ab 17.00 Uhr

im Wissenschaftszentrum Kiel, Fraunhoferstr. 13, großer Saal (EG).

HEINRICH BÖLL STIFTUNG Hans Böckler Stiftung

Ablaufplan:

17.00 Uhr

Begrüßung und Moderation (Manfred Böge, Hans-Böckler-Stiftung)

Vorstellung der Heinrich Böll Stiftung, N.N.

Vorstellung der Hans-Böckler-Stiftung (Martin Schmelzer)

17.20 Uhr

Soziale Gerechtigkeit in historisch-dynamischer Perspektive

(Dr. Hilmar Schmiedl-Neuburg)

17.40 Uhr

Arbeitsgerechtigkeit

(Natalie Grimm)

18.00 Uhr

Bildungsgerechtigkeit

(Katja Urbatsch)

18.20 Uhr

Geschlechtergerechtigkeit

(Prof. Dr. Uta Klein)

18.40 Uhr

offene Diskussion

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

HEINRICH BÖLL STIFTUNG Hans Böckler Stiftung